

28. März 2002

Erdöl-Vereinigung EV

Jahresbericht 2001

Bundesamt für Energie
 Programmleitung EnergieSchweiz
 3003 Bern

Zürich, 28. März 2002

1. Jahresbericht EnergieSchweiz



Sehr geehrte Damen und Herren

Die Erdölwirtschaft setzt sich für einen effizienten, wirtschaftlichen und umweltschonenden Umgang mit den fossilen Energieträgern ein, und zwar auf verschiedenen Gebieten:

Nachhaltige Entwicklung an der Expo.02

Wir sind zusammen mit der Holzwirtschaft Ausstellungspartner des Bundes beim Projekt *Palais de l'Equilibre* auf der Artepilage Neuchâtel. Dessen Thema ist die nachhaltige Entwicklung. Es geht dabei nicht bloss um unseren Umgang mit der Energie. Nachhaltigkeit ist vielmehr umfassender zu verstehen: Wie kommen die wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Ansprüche in eine Balance – heute und in Zukunft?

Einführung schwefelfreier Treibstoffe

Die Erdölwirtschaft unterstützt die Einführung schwefelfreier Treibstoffe mittels eines steuerlichen Anreizes in Form einer Lenkungsabgabe. Diese soll auf den 1. Januar 2004 eingeführt werden und Treibstoffe (Benzin und Dieselöl) mit einem Schwefelgehalt von über 10 ppm belasten. Die Vertreter der Erdöl-Vereinigung hatten an den Vorbereitungen zur Gesetzgebung aktiv mitgewirkt.

Förderung von Dieselfahrzeugen

Dieselfahrzeuge sind energieeffizienter als benzinbetriebene. Das wird auch in Zukunft so sein. Die Dieselsechnologie ist am raschesten in der Lage, um einen Effizienzschub im Personenwagenbereich auszulösen.

Diese Option ist unter dem Aspekt von Klimaschutz und Energieeffizienz wahrzunehmen. Die Erdölwirtschaft unterstützt die parlamentarischen Vorstösse, die eine ertragsneutrale Senkung der Dieselfiskalität bezwecken.

Energieagentur der Wirtschaft (EnAW)

Die Erdöl-Vereinigung ist Gründungsmitglied der EnAW und unterstützt deren Aktivitäten.

Optimierte Brennertechnologien

In ihrer Öffentlichkeitsarbeit informiert die mit der Erdöl-Vereinigung assoziierte Informationsstelle Heizöl über neue, energieeffizientere Entwicklungen in der Brennertechnologie.

Forschungsfonds der Erdöl-Vereinigung (FEV)

Der FEV leistete in 2001 rund CHF 450'000.- für die Unterstützung von Forschungsprojekten.

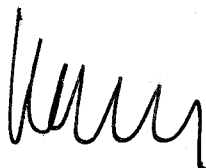
Beispiele:

- Entwicklung der Brennstoffzelle auf Heizölbasis
- Bakterielle Entschwefelung von Rohölen
- Entwicklung eines Heizölbrenners bis 3 kW Leistung
- Prototyp eines kombinierten Solar-und Flüssiggas-BHKW
- Reduktion der Stickoxid-Emissionen von Dieselfahrzeugen

Gerne hoffen wir, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüssen

ERDÖL-VEREINIGUNG



Dr. R. Hartl



K. Rüegg